

Wimmer Tiefgrund

Werkstoffart:

Transparente Grundierung auf wässriger Hydrosol-Dispersionsbasis. Im Innenbereich zur Regulierung des Saugvermögens von stark saugenden oder unterschiedlich saugenden Untergründe. Im Außenbereich zur Regulierung des Saugvermögens von nochmal saugenden Flächen.

Anwendungsbereich:

Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, Putze (DIN EN 998-1/DIN V 18550 MG P Ic- P IV), Beton, Strukturputze, tragfähige Altanstriche, etc

Eigenschaften:

Feinteilig, sehr geruchsarm, ELF (lösemittel- und weichmacherfrei), gute Oberflächenverfestigung, verseifungsstabil, umweltschonend, gut diffusionsfähig.

Bindemittelbasis: Kunstharzdispersion

Farbton: transparent

Untergründe:

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.

Verarbeitung:

Material vor Gebrauch gut durchmischen/Kanister schütteln. Im Normalfall unverdünnt, nass in nass und gleichmäßig auftragen. Auf extrem stark saugfähigen Untergründen zwei Mal nass in nass auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. Probebeschichtung vornehmen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten. Technisches Merkblatt beachten.

Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

Auftragsverfahren:

Mit Pinsel, Bürste und Spritzgeräte verarbeitbar.

Airlessauftrag:

Düse: 0,013 - 0,015 inch, Spritzdruck: 60-80 bar, Spritzwinkel: 20-50°

Verbrauch:

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 g/m² je Auftrag auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trockenzeit:

Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

VOC Gehalt:

Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Kunstharz-Dispersion, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (weitere Hinweise siehe EG Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich).

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

Hinweise:

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Gefahrenkennzeichnung:

Siehe EG Sicherheitsdatenblatt (auf Anfrage erhältlich).

Besondere Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Umgebung der Anstrichfläche, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer noch im nassen Zustand mit Wasser entfernen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.

Produkt-Code: BSW 20

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2021-03-24